

**TV Lauingen**  
**Abteilung Handball**  
**D-Jugend männlich**  
**Abschlussbericht der Saison 2011/2012**



18. März 2012 – Schlusspfiß in der Lauinger Stadthalle im Spiel der DJm des TV Lauingen gegen den SC Vöhringen. Schlusspfiß jedoch nicht nur im Spiel gegen den SC Vöhringen, sondern auch für die Saison 2011/2012 des Lauinger Handballnachwuchses der Jahrgänge 1999/2000. Und diese Saison hatte es für den TV Lauingen so richtig in sich. Erstmals Punktspiele für den jüngeren Jahrgang, erforderliche und erfolgreiche Qualifikationsrunde zur Bezirksoberliga, Teilnahme am Lauinger Triathlon, erfolgreiche Sommerturniere sowie eine gute Abschlussplatzierung, die Lauinger Balljäger können mit dem Verlauf der Saison so richtig zufrieden sein.

Bereits nach wenigen gemeinsamen Trainingseinheiten hatte die neuformierte Mannschaft zum ersten Qualifikationsturnier zur Bezirksoberliga am 7. Mai 2011 im Schulzentrum Pfuhl anzutreten. Hochmotiviert wollte sich die Truppe zumindest eine gute Ausgangsposition für das 2. Turnier erspielen und sich die Chance auf den Aufstieg bewahren. Dies gelang uns dann auch durch eine überragende Leistung. So dominierten wir alle vier Qualifikationsspielen, gewannen gegen die HSG Leipheim/Silheim 21:1 (14:0), gegen den FC Burlafingen 16:6 (9:6), gegen den SC Ichenhausen 10:4 (4:3) und gegen den TSV Neu-Ulm 15:4 (11:2) alle vier Partien und standen mit 8:0 Punkten bereits mit einem Bein in der Bezirksoberliga. Bereits bei diesem Turnier zeichnete sich eine beeindruckende Unterstützung durch die Elternschaft ab, die ihr Team trotz strahlenden Sonnenscheins zahlreich in der Halle anfeuerten.



Quali-Spiel gegen den FC Burlafingen: wie in der gesamten Saison spielten die Lauinger Jungs in der Abwehr eine offensive Manndeckung

Spieler und Eltern bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune in Pfuhl



Mit dieser optimalen Punkteausbeute hatten wir am 28. Mai 2011 in Aichach zur zweiten Quali-Runde anzutreten. Hier mussten wir uns insbesondere mit den Teams aus dem Augsburger Raum auseinandersetzen und waren sehr gespannt, inwieweit man mit diesen Mannschaften würde mithalten können. Doch auch in Aichach beherrschten wir wiederum alle Partien, erspielten uns weitere vier Siege, und schlossen die Qualifikationsrunde zur Bezirksoberliga schließlich neben dem VfL Günzburg als einziges Team mit acht Siegen in acht Spielen ab! Im Einzelnen gewannen wir gegen den TSV Bobingen 15:3 (9:1), gegen die JSG Friedberg/Dasing 12:4 (9:1), gegen den TSV Aichach 19:6 (9:4) und gegen den TSV Augsburg 1871 16:8 (11:3).



Offensives Abwehrverhalten des TVL unter Bedrängnis im Spiel gegen den TSV Bobingen – für den Trainer schon viel zu defensiv!!

Im Spiel gegen die JSG Friedberg/Dasing – offensives Abwehrverhalten bereits in der gegnerischen Spielhälfte



**Das erfolgreiche Team des TV Lauingen – qualifiziert für die Bezirksoberliga!**

Mit dieser Siegesserie im Rücken freuten sich das Team bereits auf die Teilnahme an den Sommer-Rasenturnieren – traditionell wie in jedem Jahr wieder in Gundelfingen und erstmals mit der gesamten Jugendabteilung des TV Lauingen in Hofen.

Zuvor hatten wir jedoch noch eine ganz besondere Aufgabe zu meistern: die erstmalige Teilnahme am Lauinger Triathlon!

Beim Schwimmen, Radfahren und Laufen benötigten wir nicht nur eine ausreichende Fitness, sondern vor allem auch eine große Portion Überwindung – das Wasser war ganz schön kalt! Selbstverständlich nahm unser Trainer nur als Begleitung teil und half mit guten Ratschlägen „Schwimm schneller – dann wird's wärmer!“

Die Eltern erwarten mit Spannung ihre Athleten



Fabian, Paul und Jens kämpfen mit den Fluten des Auwaldsees im Stile künftiger Schwimm-Olympiasieger ...

... während Jessy, Shivam, Fabian, Johannes und Lukas vom sicheren Ufer aus das Geschehen beobachten.



...und wieder mal Pokale ...  
Freude bei Michael (verletzt – als moralische Unterstützung) Pit, Niklas, Jessy und Paul

Unsere Triathleten im einzelnen: Paul Gruber, Fabian Höbler, Johannes Zywiczynski, Jens Eyring, Moritz Hausmann, Pit Eller, Lukas Rembold, Tassilo Bizzarro, Niklas Wendland, Fabian Steppich, Shivam Sharma, Tom Egger, Johannes Stephan und von unseren Lauinger Mädels – Jesula Thomas

Im Juli spielten wir dann endlich unser erstes Turnier. Beim immer wieder sehr gut besetzten Rasenturnier in Gundelfingen hatten wir im Auftaktspiel gegen die TG Landshut zunächst große Schwierigkeiten, gewann die Partie aber dennoch knapp mit 8:7. In den nächsten beiden Begegnungen hatten wir uns mit den hoch eingeschätzten Teams aus Württemberg, der TSG Söflingen und der HSG Langenau/Elchingen auseinanderzusetzen. Beide Spiele konnten jedoch souverän jeweils mit 14:7 gewonnen werden. Da der Turniermodus vorgab, dass nur die jeweiligen Gruppenersten das Halbfinale erreichten, musste das letzte Spiel gegen den SC Unterpfaffenhofen zwingend gewonnen werden, um sich eine Topplatzierung im Turnier zu sichern. Entsprechend trumpfte das Team dann auch auf und erreichte nach einem deutlichen 13:5 Erfolg nicht nur den angestrebten Gruppensieg, sondern auch das Halbfinale, immerhin das Derby gegen den gastgebenden TV Gundelfingen. Mit einer sehr starken Abwehrleistung siegten wir klar mit 9:5 Toren und freuten uns auf das Endspiel. Und dieses Finale hatte es in sich! In einer packenden Partie vor zahlreichen Zuschauern unterlagen wir zwar knapp mit 10:13 Toren, lieferte uns aber mit dem Turniersieger, der TG Biberach, ein äußerst spannendes Endspiel

Drei Wochen später machte sich die gesamte Jugendabteilung der Handballer des TV Lauingen mit einer Vielzahl von Eltern auf zum Franz-Bale-Gedächtnisturnier ins württembergische Hofen.



Bereits um 9:00 Uhr bei kaltem und regnerischem Wetter anzutreten, stellte unsere Truppe vor eine besondere Herausforderung, der sie an diesem Tag noch nicht gewachsen war. Folgerichtig ging das erste Spiel gegen die HSG Oberkochen gleich mal richtig verloren – 2:7. Doch wir hatten die lange Fahrt mit vielen unserer Eltern nicht angetreten, um dieses Turnier zu vergeigen, und so steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel, gewann im Folgenden gegen die SG Hofen/Hüttlingen II mit 10:1, gegen die SG Hofen/Hüttlingen III mit 14:3 und stand nach einem 10:5 gegen die TSG Ehingen wieder im Halbfinale. Wie zuletzt in Gundelfingen mussten wir auch diesmal wieder gegen die Gastgeber um den Einzug ins Finale kämpfen. Und wieder gelang dies souverän. Der Gastgeber hatte bei unserem 12:7-Erfolg keine Chance, und wir durften im Endspiel wieder um den Turniersieg spielen. Nun ergab sich auch die Möglichkeit, sich für die verschlafene Auftaktniederlage zu revanchieren, denn auf uns wartete die HSG Oberkochen, die uns im ersten Spiel so deutlich besiegt hatte. Doch diesmal stimmten Einsatz- und Spielfreude, und mit einem ungeheuren Siegeswillen erkämpfte sich das Team einen hauchdünnen 8:7-Sieg und war Turniersieger.



Erfolgreiche Torschützen in Hofen: Johannes Stephan und Lukas Rembold

**Zwei Turnierteilnahmen, zwei Endspiele, ein Turniersieg – die Sommersaison war so richtig erfolgreich!**

Und dann begann sie endlich, die Bezirksoberligasaison 2011/2013. Sich mit den stärksten Mannschaften des Bezirks Schwaben messen zu dürfen war der Lohn für eine sehr engagierte Spielweise mit viel Einsatz und großem Handballeifer. Gleich im ersten Spiel trafen wir auf den VfL Günzburg, der die Qualifikation ebenso wie wir mit acht Siegen und absolut weißer Weste durchlaufen hatte. Und dieses Spiel hielt was es versprach. In einem großartigen Jugendhandballspiel zeigten beide Teams, auf welchem hohem Niveau sie bereits in der Lage waren, Handball zu spielen. Zwar verloren wir den Auftakt etwas unglücklich, doch die gezeigte Klasseleistung war Grund genug, den Kopf nicht hängen zu lassen. In der zweiten Spieltagsbegegnung hatte der gastgebende TSV Aichach unserem Angriffswirbel nichts entgegenzusetzen, so dass wir dieses Spiel deutlich gewinnen konnten. Am zweiten Spieltag zeichnete sich erstmals eine Tendenz ab, die uns während der gesamten Saison immer wieder einholte. Wir waren in der Lage, richtig beeindruckende Leistungen abzurufen, wir konnten so ein Spiel aber auch mal richtig vergeigen. Das demonstrierten wir vor allem am zweiten Spieltag in Meitingen. In den ersten Minuten gegen den TSV Meitingen gelang uns noch fast alles – folgerichtige Führung mit 10:2. Dann aber stellten wir das Handballspielen nahezu vollständig ein – folgerichtiges Endergebnis 16:16 – na Bravo! Den SC Vöhringen fegten wir aber dann doch noch aus der Halle – ein Sieg mit 33:6. Nachdem wir anschließend in Haunstetten sowohl gegen den TSV Gersthofen als auch gegen den TSV Haunstetten ungefährdet gewinnen konnten. Stand beim ersten Heimspieltag u. a. das Spitzenspiel gegen den VSC Donauwörth statt. Erstmals liefen wir dabei in unseren neuen, durch Steuerberater Seeger aus Haunsheim gesponserten Trikots auf. Herr Seeger war als Zuschauer natürlich auch in der Halle, war dann aber leider auch Zeuge unserer wohl schlechtesten Saisonleistung. So ging nicht nur die Begegnung gegen die starken Donauwörther verloren, auch im Spiel gegen den TSV Aichach, der bisher immer deutlich geschlagen wurde, konnten keine Punkte gewonnen werden. Für unseren Trainer war dieser Sonntag somit schließlich im Eimer.





Trotz offensiver Abwehrbemühungen, im Spiel gegen den starken VSC Donauwörth gelang gar nichts

Froh waren wir dann, bald darauf diese Scharte wieder auswetzen zu können. Im folgenden Heimspieltag gelang ein ungefährdeter Sieg gegen den TSV Gersthofen und vor allem der Dauerrivale aus den Spielzeiten in der E-Jugend, der TSV Niederraunau wurde mit einer Niederlage nach Hause geschickt. Mit dem ersten Spieltag nach dem Jahreswechsel trafen wir zunächst wieder zum Rückspiel auf den VfL Günzburg. Letztlich waren wir in diesem gut geführten Spiel im Abschluss zu unkonzentriert, versiebt zu viele Chancen und verschenkten beim Unentschieden gegen den späteren schwäbischen Meister einen Punkt. Im Spiel gegen den TSV Göggingen waren wir schließlich vor allem auch körperlich zu unterlegen, um diese sehr gute Mannschaft wirklich gefährden zu können, so siegten die Gögginger verdient und wurden zum Schluss der Saison immerhin Vizemeister. Beim anschließenden Spieltag in Krumbach standen uns dann leider zu wenige Spieler des älteren Jahrgangs zur Verfügung um die an diesem Tag starken Niederraunauer und Gögginger besiegen zu können. Immerhin hielten wir die Partie gegen den TSV Göggingen überraschender Weise bis Mitte der zweiten Halbzeit völlig offen. Die letzten Minuten konnten wir kräftemäßig jedoch gegen die „Riesen“ aus Göggingen nicht mehr gegenhalten und verloren somit beide Spiele. In den folgenden Spielen war dann aber wieder Schluss mit lustig! Alle Spieler standen wieder zur Verfügung und so wurde in Meitingen nicht nur der gastgebende TSV – gegen den im Hinspiel noch eine 10:2 Führung verspielt wurde - deutlich geschlagen, mit einer Klasseleistung wurde auch der VSC Donauwörth geschlagen und zu Gunsten des TSV Göggingen vom 2. Tabellenplatz verdrängt. Auch beim abschließenden Heimspieltag zeigten wir wieder unsere ganze Klasse und besiegten deutlich die Gäste des TSV Haunstetten und des SC Vöhringen.

**Fazit: Letztlich konnte uns nur der Vizemeister TSV Göggingen zweimal besiegen. Die Spiele gegen den schwäbischen Meister VfL Günzburg gingen denkbar knapp aus und waren durchaus zu gewinnen. Alle anderen Gegner konnten wir mindestens einmal schlagen, wir erreichten einen achtbaren vierten Platz, stellten – obwohl wir als einziges Team in Schwaben über die jeweils gesamte Spielzeit in der offenen Manndeckung spielten – die zweitbeste Abwehr, und mit Lukas Rembold hat es einer unserer Spieler als D-Jugendlicher bereits in den C-Jugend Auswahlkader Jahrgang 1998 des Bezirks Schwaben geschafft! Darüber hinaus hatten wir eine riesige Unterstützung durch die Eltern, wir hatten somit bei jedem Spiel die meisten Fans – zu Auswärtsspielen reisten wir üblicherweise in ganzen Konvois und die erforderlichen Verkaufsdienste wurde von allen Beteiligten in geradezu vorbildlicher Weise ausgeübt.**

**Es bleibt ein großes Dankeschön für diese Saison an alle Spieler, an die Abteilungsleitung, an alle Eltern und ausdrücklich an Silvio Marx, der während des Elternabends im September kurz**

**entschlossen das Amt des Co-Trainers übernahm und das Team während der Saison hervorragend unterstützte.**

## **Anhang – Berichte:**

Vorbericht Qualifikationsspieltag am 07.05.2012 in Pfuhl:

(VS) Zum ersten Spieltag der Qualifikationsrunde zur Bezirksoberliga tritt die männliche Handball-D-Jugend des TV Lauingen am kommenden Sonntag in Pfuhl an. Die mit zahlreichen Zugängen aus der eigenen E-Jugend neuformierte Mannschaft hat sich dabei mit den Teams der HSG Leipheim/Silheim, des FC Burlafingen, des SC Ichenhausen, und des TSV Neu-Ulm auseinanderzusetzen. Trotz der körperlichen Unterlegenheit gerade der vielen Spieler des jungen Jahrgangs erhoffen sich die Lauinger eine gute Ausgangsposition für die zweite Qualifikationsrunde Ende Mai in Aichach zu erspielen, um dann noch ausreichende Chancen zur Qualifikation für das schwäbische Handballoberhaus zu besitzen. Der Spielplan des TV Lauingen: 13:30 – HSG Leipheim/Silheim; 14:30 – FC Burlafingen; 15:30 – SC Ichenhausen; 16:30 – TSV Neu-Ulm

Bericht Qualifikationsspieltag am 07.05.2012 in Pfuhl:

(VS) Eine gute Ausgangsposition zur Qualifikation für die Bezirksoberliga erspielte sich die männliche D-Jugend der Lauinger Handballer am vergangenen Wochenende in Pfuhl. Die Schwarz-Gelben dominierten alle vier Begegnungen der 1. Qualifikationsrunde und erzielten somit die maximale Ausbeute von 8:0 Punkten. Vor allem durch ein beeindruckendes Abwehrspiel in den zweiten Halbzeiten – die Lauinger ließen insgesamt in den zweiten Halbzeiten aller Spiele nur ganze 4 Gegentreffer zu – legte der TVL den Grundstein, um in der zweiten Qualifikationsrunde Ende Mai in Aichach den Sprung ins schwäbische Handballoberhaus schaffen zu können. Die Ergebnisse: TVL – HSG Leipheim/Silheim 21:1 (14:0); TVL – FC Burlafingen 16:6 (9:6); TVL – SC Ichenhausen 10:4 (4:3); TVL – TSV Neu-Ulm 15:4 (11:2)

Vorbericht Qualifikationsspieltag am 28.05.2011 in Aichach:

(VS) Zur entscheidenden Qualifikationsrunde tritt die männliche D-Jugend der Lauinger Handballer am kommenden Samstag in Aichach an. Nach der erfolgreichen ersten Runde mit vier Siegen aus vier Spielen erhofft sich der TVL aus den Begegnungen gegen den TSV Bobingen, den TSV 1871 Augsburg, die JSG Friedberg/Dasing sowie gegen den bisher in der Qualifikationsrunde ebenfalls nur siegreichen, gastgebenden TSV Aichach die noch erforderlichen Punkte für den Sprung in das schwäbische Handballoberhaus, der höchsten Spielklasse der D-Jugend. Der Spielplan des TVL: 13:00 – TSV Bobingen, 14:00 – JSG Friedberg/Dasing, 15:30 – TSV Aichach, 16:30 – TSV 1871 Augsburg

Bericht Qualifikationsspieltag am 28.05.2011 in Aichach:

(VS) Mit einer beeindruckenden Leistung qualifizierte sich die männliche D-Jugend der Handballer des TV Lauingen für die Bezirksoberliga, der höchsten Liga dieser Altersklasse. Auch die zweite Qualifikationsrunde beherrschten die Schwarz-Gelben nach Belieben. Im Spitzenspiel gegen den bis dato ebenfalls nur siegreichen TSV Aichach demonstrierten die Lauinger ihre ganze Klasse und gewannen die Partie deutlich mit 19:6! In beiden Qualifikationsrunden erspielte sich der TVL bei 124:36 Toren 16:0 Punkte. Die Spiele des TVL: TVL – TSV Bobingen 15:3 (9:1), TVL – JSG Friedberg/Dasing 12:4 (9:1), TVL – TSV Aichach 19:6 (9:4), TVL – TSV Augsburg 1871 16:8 (11:3)

Bericht BOL-Spieltag am 02.10.2011 in Aichach:

VS) Gleich am ersten Spieltag der Bezirksoberliga trafen mit den Teams der männlichen DJ des TV Lauingen und des VfL Günzburg zwei Mannschaften aufeinander, die in der Quali-Runde alle ihre Spiele für sich entscheiden konnten. Und die Partie offenbarte, dass beide Mannschaften wohl auch am Ende der Saison in den Spitzenränge der Tabelle zu finden sein werden. In der mit hohem Tempo geführten hochklassigen Begegnung beeindruckten beide Teams durch sehr starkes offensives Abwehrverhalten. Gegen Ende der ersten Halbzeit versäumten es die Lauinger Jungs die herausgespielten Torchancen konsequent zu nutzen und sich entscheidend abzusetzen. Trotzdem konnte der TVL mit einer 6:5 Führung in die Halbzeitpause gehen. In der zweiten Hälfte führten beide Mannschaften ihr packendes Spiel fort. Als die Schwarz-Gelben in der entscheidenden Phase wieder zu viele Torchancen vergaben, nutzte dies der VfL Günzburg eiskalt aus, zog mit 4 Toren davon und konnte die Begegnung letztlich verdient mit 15:12 für sich entscheiden.

Nach dieser Niederlage wollte der TVL die zweite Partie des Spieltags gegen den gastgebenden TSV Aichach somit unbedingt siegreich gestalten. Und so begannen die Schwarz-Gelben konzentriert, dominierten das Spiel von Beginn an und zogen unaufhaltsam Tor um Tor davon. Der TSV Aichach konnte dem Angriffsdruck der Lauinger letztlich während des gesamten Spiels nichts entgegensetzen, so dass der TV Lauingen diese Begegnung deutlich mit 28:10 gewinnen konnte

Spielfilm :	Gegen VfL Günzburg:1-2, 4-3, 6-5, (HZ),7-9, 10-10, 11-15, 12-15 Gegen TSV Aichach: 2-0, 5-1, 10-2, 16-6, (HZ), 23-6, 25-9, 28-10
Torschützen:	Gegen VfL Günzburg: Eller (TW), Rembold (2), Stephan (3), Brachert (1), Eyring (1), Schmidt (2), Bousaha (3), Böhm, Zywiczynski, Märkl, Hausmann, Egger Gegen TSV Aichach: Eller (TW), Rembold (6), Böhm (3), Zywiczynski (4), Stephan (1), Brachert (6), Eyring (2), Märkl (1), Hausmann (1), Schmidt (2), Egger (2), Bousaha

Vorbericht BOL-Spieltag am 09.10.2011 in Meitingen:

(VS) Am zweiten Spieltag in dieser Saison treten die Schwarz-Gelben in Meitingen gegen den gastgebenden TSV Meitingen und gegen den SC Vöhringen an. Dabei wird der TVL all seine Stärken abrufen müssen, um gegen beide Gegner bestehen zu können. Während der TSV Meitingen voll auf seinen Heimvorteil setzen kann, wird der SC Vöhringen insbesondere aufgrund einer konsequenten und guten Jugendarbeit ein ausgeglichenes und sehr spielstarkes Team aufbieten können, das dem TVL alles abverlangen wird. Gleichwohl gehen die Lauinger optimistisch in die Spiele und wollen vor allem über eine gute Abwehrarbeit beide Spiele erfolgreich gestalten.

Bericht BOL-Spieltag am 09.10.2011 in Meitingen:

(VS) Mit drei von vier möglichen Punkten kehrte die männliche DJ vom Spieltag in Meitingen zurück. Im ersten Spiel gegen den gastgebenden TSV Meitingen begannen die Schwarz-Gelben konzentriert, attackierten bereits in der gegnerischen Hälfte und zogen souverän bis auf eine 10:2-Führung weg. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff stellte der TVL sein Spiel aber nahezu komplett ein. Unnötige Ballverluste und ein unbefriedigendes Zweikampfverhalten ließen den Vorsprung auf ein 10:7 schmelzen. Nach einer deutlichen Halbzeitansprache konnten die Lauinger zwar nochmals auf 13:8 davonziehen, trotz der Erfahrung Ende der ersten Halbzeit fühlte sich der TVL auch jetzt wieder zu sicher und musste mit 16:16 die Punkte teilen.

Für die Begegnung gegen den SC Vöhringen stellte Trainer Schmidt das Team daraufhin nahezu vollständig um. Insbesondere die Spieler des jüngeren Jahrgangs sollten in diesem Spiel ausreichend Spielanteile erhalten. Die Partie wollte der TVL dabei so lange wie möglich offen halten, immerhin marschierte der SC Vöhringen ungeschlagen durch die BOL-Qualifikation. Doch dann brannten die Lauinger Balljäger ein richtiges Handballfeuerwerk ab. Mit hoher Laufbereitschaft und extrem offensiven Abwehrverhalten eroberten sich die Lauinger Ball um Ball und zogen bis zur Halbzeit unwiderstehlich auf 18:4 davon. Auch in der zweiten Halbzeit setzten die Jungs ihr druckvolles Spiel vor den Augen vieler begeisterter Eltern fort, und gewannen die Begegnung letztlich deutlich mit 33:6 Toren.

Spielfilm :

Gegen TSV Meitingen: 3-2, 10-2, 10-7 (HZ), 13-8, 14-13, 16-16  
Gegen SC Vöhringen: 3-2, 12-3, 17-3, 18-4 (HZ), 22-5, 33-6

Torschützen:

Gegen TSV Meitingen: Sharma (TW), Zywiczynski (1), Böhm (1), Rembold (8), Stephan, Brachert, Eyring, Märkl, Hausmann (2), Schmidt (1), Höbner, Leuschke, Bousaha (3/1)  
Gegen SC Vöhringen: Sharma (TW), Zywiczynski, Böhm (3), Rembold (10/1), Stephan (3), Brachert (1), Eyring, Märkl, Hausmann (2/1), Schmidt (5), Höbner (9), Leuschke, Bousaha

Vorbericht BOL-Spieltag am 23.10.2011 in Haunstetten:

(VS) Zum dritten Auswärtsspieltag in Folge tritt die männliche DJ am Sonntagmorgen in Haunstetten gegen den gastgebenden TSV Haunstetten sowie gegen den TSV Gersthofen an. Beide Gegner konnten in dieser Saison noch nicht so richtig Fuß fassen und stehen aktuell am Ende der Tabelle der BOL. Doch gerade der TSV Haunstetten überzeugt im Bezirk Schwaben durch sein striktes Talentförderkonzept mit einer überragenden Jugendarbeit und wird den Heimvorteil ausnutzen wollen, um Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu finden. Auch um den sehr guten dritten Platz der Vorsaison zu bestätigen, in der Haunstetten nur vier Spiele verloren hatte. Keinesfalls unterschätzen werden die Schwarz-Gelben den TSV Gersthofen, der bisher zwar noch kein Spiel gewinnen konnte, es aber auch durchwegs mit den Topmannschaften der Liga zu tun hatte. Immerhin konnte Gersthofen sämtliche Spiele mit einer vollen Bank bestreiten, dürfte aus den bisherigen Partien dazugelernt haben, und wird dem TVL alles abverlangen, um endlich die ersten beiden Punkte einzufahren. Dennoch gehen die Lauinger Balljäger optimistisch in beide Begegnungen und wollen vor allem Spielern, die noch wenige Einsatzzeiten zu verzeichnen hatten, in das Mannschaftsgefüge einbinden.

Bericht BOL-Spieltag am 23.10.2011 in Haunstetten:

(VS) Mit zwei Siegen aus zwei Spielen erzielte die männliche DJ am Spieltag in Haunstetten eine optimale Punktausbeute. Im ersten Spiel gegen des TSV Gersthofen fanden die Lauinger jedoch während der gesamten Spielzeit nicht richtig zu ihrem Spiel, vergaben zahlreiche Tormöglichkeiten und agierten auch im Abwehrspiel zu abwartend, so dass die Gersthofener die Führung des TVL zu Beginn der zweiten Halbzeit sogar ausgleichen konnten. Mit fortschreitender Spielzeit gelang es den Schwarz-Gelben aber wieder, sich in der Abwehr zu stabilisieren, nur noch wenige Gegentore zu zulassen und im Angriff sicherer abzuschließen, um die Partie doch noch mit 20:11 zu gewinnen.

Für die zweite Begegnung gegen den gastgebenden TSV Haunstetten war der TVL durch dessen 31:12 Kanter Sieg gegen Gersthofen deutlich vorgewarnt. Die Lauinger stellten sich jedoch besonders auf die Hauptangriffsspieler des Gegners ein, setzten die Haunstettener bereits in deren Hälfte unter Druck und gerieten während des gesamten Spiels nie ernsthaft in Gefahr. Vor allem der bereits in den C-Jugend Bezirksauswahlkader berufene Lukas Rembold, sowie der noch für die E-Jugend spielberechtigte Fabian Hößler waren dabei vom TSV Haunstetten nie auszuschalten, so dass die Schwarz-Gelben die Partie schließlich mit 18:12 gewinnen konnten.

Spielfilm :	Gegen TSV Gersthofen: 2-1; 6-2, 7-5, (HZ), 8-8, 11-8, 14-11, 20-11 Gegen TSV Haunstetten: 3-0, 6-4, 9-7, (HZ), 12-8,15-10, 18-12
Torschützen:	Gegen TSV Gersthofen: Sharma (TW), Brachert (1), Rembold (8), Stephan (2), Bousaha (5/1), Eyring (1), Hausmann (1/1), Schmidt (1), Hößler (1), Zywiczyński, Böhm, Bizzarro Gegen TSV Haunstetten: Sharma (TW), Brachert (1), Rembold (5), Stephan (2), Bousaha, Eyring (2), Hausmann, Schmidt (1), Zywiczyński, Böhm, Hößler (7), Bizzarro

Vorbericht BOL-Spieltag 20.11.2011 in Lauingen:

(VS) Zum ersten Heimspieltag empfängt die männliche DJ den VSC Donauwörth sowie den TSV Aichach. Zwar gewann der TVL das Hinspiel gegen den TSV Aichach noch deutlich, doch konnte der TSV zum damaligen Saisonauftakt nur dezimiert antreten. Nach dem dadurch bedingt holprigen Saisonauftakt hat sich der TSV Aichach aber wieder stabilisiert, steht nunmehr mit einem ausgeglichenen Punktekonto bereits wieder im Tabellenmittelfeld und wird alles versuchen, um sich für die Hinspielniederlage zu revanchieren. Im zweiten Spiel gegen den VSC Donauwörth kommt es zur Begegnung mit einem absoluten Topsteam der Liga. Dem VSC gelang immerhin das Kunststück, dem Titelfavoriten VfL Günzburg einen Punkt abzurufen. In dieser Saison überzeugen die Donauwörther durch sehr starke Torwartleistungen und insbesondere durch ein äußerst druckvolles Angriffsspiel mit sehr wurgewaltigen Rückraumschützen. Die Lauinger Balljäger werden deshalb im Abwehrverhalten äußerst konzentriert und mit hohem Kampfgeist spielen müssen, um die Punkte in Lauingen zu behalten.

Bericht BOL-Spieltag 20.11.2011 in Lauingen:

(VS) Trotz des Heimvorteils konnte die männliche DJ ihre beiden Partien gegen den VSC Donauwörth und gegen den TSV Aichach nicht gewinnen. In der ersten Begegnung gegen den VSC Donauwörth begannen die Schwarz-Gelben hochkonzentriert, spielten schöne Treffer heraus und überzeugten durch ein konsequentes Abwehrspiel. Gegen Ende der ersten Hälfte gaben die Lauinger jedoch ihr bis dahin gutes Spiel auf und gerieten folgerichtig bis zur Pause in Rückstand. In der zweiten Hälfte war das Team dann nicht wieder zu erkennen. Dem schnellen Tempospiel der Gäste hatte der TVL an diesem Tag nichts mehr entgegen zu setzen und verlor diese Begegnung letztlich mit 13:25 Toren.

Auch im zweiten Spiel gegen den TSV Aichach konnte der TVL nie richtig überzeugen, führte jedoch von Beginn an und hielt den Gegner bis zur Halbzeit ständig auf sicherem Abstand. Bis Mitte der zweiten Halbzeit hatten die Lauinger die Partie trotz eher durchschnittlicher Leistung immerhin noch im Griff, verloren aber in den letzten Minuten den Überblick und mussten somit auch dieses Spiel noch aus mit 18:23 aus der Hand geben.

Spielfilm :	Gegen VSC Donauwörth: 2-0, 5-3, 7-7, 7-10, (HZ), 7-15, 10-16, 12-21, 13-25 Gegen TSV Aichach:4-1, 8-4, 12-4, (HZ), 14-10, 16-13, 17-17, 18-23
Torschützen:	Gegen VSC Donauwörth: Sharma (TW), Brachert, Rembold (3), Eller (1), Stephan (1), Egger, Märkl (4), Hausmann, Schmidt (2), Steppich, Dollansky, Böhm, Zywiczynski, Hößler (2) Gegen TSV Aichach: Sharma (TW), Brachert (3), Rembold (8), Eyring, Bousaha (1), Egger, Märkl, Hausmann (2/1), Schmidt, Steppich, Dollansky, Böhm, Zywiczynski, Hößler (4)

#### Bericht BOL-Spieltag 11.12.2011 in Lauingen:

(VS) Einen gelungenen Jahresabschluss feierte die männliche DJ des TV Lauingen mit zwei Siegen gegen den TSV Gersthofen und den TSV Niederraunau. Für beide Heimspiele hatten sich die Schwarz-Gelben einiges vorgenommen und unterstrichen dies auch durch eine überaus engagierte Spielweise. In der ersten Begegnung fanden die Gäste des TSV Gersthofen vor allem zu Beginn der Partie keine Antworten auf das druckvolle Abwehrspiel des TVL, so dass sich die Lauinger zunächst bis auf 8:2 absetzen konnten, und mit einer 11:6 Führung in die Halbzeit gingen. Auch in der zweiten Hälfte beherrschte der TVL vor allem durch den vom TSV nie auszuschaltenden Lukas Rembold das Geschehen und setzte sich bis zum 19:10 deutlich ab. Nach einigen Wechsels in der Schlussphase konnte der Spielfluss nicht mehr ganz so hoch gehalten werden, trotzdem wurde das Spiel ungefährdet mit 21:14 gewonnen.

In der zweiten Partie wollten die Lauinger gegen den Dauerrivalen TSV Niederraunau ihr gutes Ergebnis aus dem Freundschaftsspiel vor 8 Tagen wiederholen und mit einem Sieg zwei weitere Punkte erobern. Mit einer bärenstarken Abwehrleistung ließen die Schwarz-Gelben die Gäste in der ersten Hälfte nie zur Entfaltung kommen und gingen mit 6:1 in Führung. Vor allem der noch für die E-Jugend spielberechtigte Fabian Höbler begeisterte bis zur Halbzeit mit herausragenden Gegenstößen die zahlreichen Zuschauer. So konnte der TVL mit einer 9:5 Führung die zweite Halbzeit beginnen, in der sich die Gäste nochmals mit aller Macht gegen die drohende Niederlage stemmten. Mit einer guten kämpferischen Leistung hielten die Schwarz-Gelben jedoch dagegen, und konnten das letzte Punktspiel in diesem Jahr letztlich verdient mit 18:15 für sich entscheiden.

Spielfilm :

Gegen TSV Gersthofen: 8-2, 11-6, (HZ); 16-7, 19-10, 21-14

Gegen TSV Niederraunau: 6-1, 9-3, 9-5, (HZ); 13-9, 17-12, 18-15

Torschützen:

Gegen TSV Gersthofen: Sharma (TW), Rembold (10), Stephan (2), Eyring, Bousaha (2), Brachert (3), Märkl (1), Schmidt (1), Hausmann, Zywiczynski, Gruber, Höbler (1), Dollansky, Böhm (1)

Gegen TSV Niederraunau: Sharma (TW), Rembold (3), Stephan (1/1), Eyring (2), Bousaha, Märkl (1), Brachert (3), Schmidt (1), Hausmann, Zywiczynski, Gruber, Höbler (5), Dollansky, Böhm

Bericht BOL-Spieltag 15.01.2012 in Pfersee (Göggingen):

(VS) In der ersten Begegnung des neuen Jahres hatte sich die männliche D-Jugend gleich mit dem Tabellenführer aus Günzburg auseinandersetzen. Nachdem das hochklassige Hinspiel nur knapp verloren wurde, hatten sich die Lauinger vorgenommen, den Weinroten auch in diesem Spiel wieder Paroli zu bieten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang dies dem TVL auch recht gut. Vor allem in der Abwehr wussten die Lauinger zu überzeugen und lagen nach einem 2:5 Rückstand zur Halbzeit nur noch mit 6:7 zurück. Vor allem die unbefriedigende Chancenauswertung verhinderte eine durchaus mögliche Führung des TVL. Auch in der zweiten Hälfte ließen die Lauinger den Tabellenführer nie davon ziehen und konnten kurz vor Schluss sogar erstmals in Führung gehen. Dem VfL gelang jedoch noch der Ausgleichstreffer, so dass sich die Schwarz-Gelben insbesondere aufgrund der mangelnden Verwertung der Tormöglichkeiten beim 12:12 mit einem Punkt zufrieden geben mussten.

Im zweiten Spiel traf der TVL auf einen sehr starken gastgebenden TSV Göggingen. Gegen die körperlich überlegenen Gögginger verloren die Lauinger letztlich zu viele Zweikämpfe. Zwar konnte der TVL das Spiel dennoch einige Zeit offen gestalten und lag kurz vor der Halbzeit nur mit einem Tor zurück, doch nach der Halbzeit zog der TSV Göggingen davon und gewann das Spiel schließlich verdient mit 24:18 Toren.

Spielfilm :	Gegen VfL Günzburg: 1-4, 4-5, 6-7 (HZ), 8-10, 12- 11, 12-12 Gegen TSV Göggingen: 2-3, 5-5, 8-9, 9-12, (HZ), 10-15, 14-22, 18-24
Torschützen:	Gegen VfL Günzburg: Sharma (TW), Stephan (1), Brachert, Egger (2), Eller (1), Bousaha (1), Märkl, Rembold (6), Eyring, Hausmann, Schmidt, Hößler (1) Gegen TSV Göggingen: Sharma (TW), Stephan (1), Brachert, Egger, Eller (1), Bousaha (1/3), Märkl, Rembold (7), Eyring (3), Hausmann, Schmidt, Hößler (2)

Bericht BOL-Spieltag 04.03.2012 in Krumbach (Niederraunau):

(VS) Ein eher mäßiger Auftritt gelang den Jungs der männlichen D-Jugend am Sonntag in Krumbach. Im ersten Spiel verschliefen die Lauinger die Anfangsphase und gerieten gegen ein stark auftrumpfendes Niederraunauer Team sehr schnell mit 1:7 in Rückstand. Zwar konnten die Schwarz-Gelben sich gegen Ende der ersten Hälfte etwas stabilisieren, doch insbesondere der mangelnde Wille, aus dem Rückraum genügend Torgefahr zu entwickeln, verhinderte eine Verkürzung des Rückstandes, so dass sich der TSV Niederraunau schließlich einen ungefährdeten und hochverdienten 22:12-Erfolg erspielte. Für die zweite Begegnung gegen den Meisterschaftsanwärter TSV Göggingen sah sich Trainer Volker Schmidt deshalb auch zu einigen Änderungen in der Aufstellung veranlasst. Nun zeigten die Lauinger endlich Kampfgeist und Torhunger, hielten richtig gut mit und konnten Mitte der ersten Hälfte gegen den Favoriten sogar mit 9:6 in Führung gehen. Eine Zeitstrafe führte jedoch zunächst zu einem Bruch im Spiel, und der TSV Göggingen konnte mit einer 11:9-Führung in die Halbzeitpause gehen. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte der TVL noch gegenhalten, jedoch Mitte der zweiten Hälfte verließen den Lauingern, die dieses Spiel nur mit drei Spielern des älteren Jahrgangs bestreiten konnte, die Kräfte, so dass der TSV Göggingen diese Partie verdient mit 28:22 für sich entscheiden konnte.

Spielfilm :	Gegen TSV Niederraunau: 1-7, 4-11, (HZ), 7-14, 10-17, 12-22 Gegen TSV Göggingen: 5-5, 9-6, 9-11, (HZ), 13-15, 15-20, 22-28
Torschützen:	Gegen VfL Günzburg: Sharma (TW), Brachert (2), Rembold (6/2), Eller (1), Egger, Hausmann, Schmidt, Zywiczynski, Böhm, Hößler, Gruber Gegen TSV Göggingen: Sharma (TW), Rembold (7), Brachert (7), Egger (4), Böhm, Hausmann, Schmidt (3), Zywiczynski, Gruber, Hößler (1)

Vorbericht BOL-Spieltag 11.03.2012 in Meitingen:

(VS) Zwei schwere Begegnungen stehen für die männliche D-Jugend am kommenden Sonntag in Meitingen auf dem Programm. Neben dem gastgebenden TSV Meitingen, von dem man sich im Hinspiel mit vollem Kader nur unentschieden trennen konnte, treffen die Lauinger auf den VSC Donauwörth, der sich zu Recht noch Hoffnung auf die schwäbische Meisterschaft macht. Nachdem insbesondere die Spieler des älteren Jahrgangs gegen Ende der Saison nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen, und die Spieler des jüngeren Jahrgangs körperlich unterlegen sind, geht es für die Schwarz-Gelben insbesondere darum, sich in beiden Begegnungen anständig zu verkaufen.

Bericht BOL-Spieltag 11.03.2012 in Meitingen:

(VS) Auf zwei sehr schwere Spiele hatten sich die Lauinger Jungs während des Spieltags in Meitingen eingestellt. Immerhin trennte man sich in den Hinspielen gegen den TSV Meitingen nur unentschieden, gegen den Tabellenzweiten VSC Donauwörth musste man sogar eine deutliche Niederlage hinnehmen. Nachdem die letzten Spiele alles andere als optimal gestaltet wurden, und der Kader sich wieder überwiegend aus Spieler des jüngeren Jahrgangs zusammensetzte – mit Fabian Hößler und Paul Gruber liefen gar zwei E-Jugendspieler auf – waren die Erwartungen alles andere als hoch gesteckt. Doch von Anfang an begeisterten die Schwarz-Gelben ihren zahlreichen Anhang durch ein konzentriertes und äußerst offensives Abwehrspiel, setzten die Meitinger bereits in deren Hälfte unter Druck, eroberten sich so immer wieder Bälle und nutzen dies zu leichten Toren. Nachdem der TVL gegen Ende der ersten Hälfte etwas zurückschaltete, erinnerte Trainer Volker Schmidt in der Halbzeit an das Hinspiel, das trotz deutlicher Führung nicht gewonnen werden konnte. In der zweiten Hälfte agierten die Lauinger wieder aus einem Guss, und vor allem durch die sehr gute Teamleistung konnte der TVL diese Partie deutlich mit 21:11 gewinnen.

Die zweite Begegnung begann zunächst standesgemäß. Der Tabellenzweite aus Donauwörth konnte mit zwei Punkten Rückstand auf den VfL Günzburg mit zwei Siegen aus diesem Spieltag immer noch die schwäbische Meisterschaft erringen. Während der TVL zunächst zu viele Torgelegenheiten leichtfertig vergab, nutzte der VSC seine Chancen souverän und zog Mitte der ersten Hälfte schnell mit 8:4 Toren davon. Dennoch gaben sich die Schwarz-Gelben nicht auf und konnten bis zur Halbzeit auf 7:9 verkürzen. In der zweiten Halbzeit war der TVL dann nicht mehr zu halten. Mit einer großartigen kämpferischen Leistung ließ die Abwehr nur noch sehr wenige Torchancen zu. Kamen die Donauwörther dennoch zu Möglichkeiten, stand Shivam Sharma seinen Vordermännern in Nichts nach und beeindruckte wie bereits Pit Eller in der ersten Halbzeit durch eine sehr starke Torhüterleistung. Im Angriff konnte es sich der TVL sogar leisten, drei Siebenmeter zu verwerfen, denn Markus Brachert und Lukas Rembold, dem allein 10 Tore gelangen, waren von den Donauwörthern nie zu halten. Der viel umjubelte 16:13 Erfolg war letztlich dennoch das Resultat einer geschlossenen Mannschaftsleistung!

Spielfilm :	Gegen TSV Meitingen: 4-1; 9-3; 12-6; (HZ);17-7; 19-9; 21-11 Gegen VSC Donauwörth: 2-3; 4-8; 7-9; (HZ); 9-10; 12-12; 16-13
Torschützen:	Gegen TSV Meitingen: Sharma (TW), Eller (TW); Brachert (6); Rembold (8); Stephan (4), Hausmann, Schmidt (2); Zywiczynski; Böhm; Hößler (1); Gruber; Leuschke Gegen VSC Donauwörth: Sharma (TW), Eller (TW); Brachert (5); Rembold (10); Stephan (1); Hausmann; Schmidt; Zywiczynski, Böhm, Hößler, Gruber, Leuschke

Vorbericht BOL-Spieltag 18.03.2012 in Lauingen:

(VS) Zum Saisonabschluss treffen die Schwarz-Gelben in der heimischen Stadthalle auf den TSV Haunstetten und den SC Vöhringen. Mit zwei Siegen könnte der TVL die Saison hinter dem dominierenden Spitzentrio auf Platz vier abschließen. Voraussetzung dafür ist jedoch mindestens eine so engagierte Teamleistung wie am vergangenen Spieltag in Meitingen.

Bericht BOL-Spieltag 18.03.2012 in Lauingen:

(VS) Mit einer beeindruckenden Leistung beendete die männliche DJ die Saison 2011/2012. Zwei Siege hatte sich der Lauinger Nachwuchs für den Heimspieltag fest vorgenommen, um die Spielzeit mit einem vierten Platz abschließen zu können. Und die Schwarz-Gelben legten von der ersten Minute an gegen den TSV Haunstetten ein hohes Tempo vor, führten schnell mit 6:0 Toren, und endelten nach einer kurzen Zwischenphase, in der der Gast auf 7:4 verkürzen konnte, bis zu Halbzeit auf eine 16:6 Führung. Auch in der zweiten Halbzeit waren die Lauinger jederzeit Herr des Geschehens und erspielten sich insbesondere auf Grund einer hervorragenden aggressiven Abwehrleistung einen deutlichen 26:10 Erfolg.

Für die zweite Begegnung gegen den SC Vöhringen nahmen die Schwarz-Gelben die Warnung des Trainers mit auf den Weg, den Gegner keinesfalls zu unterschätzen, da es ansonsten sehr schwer werden würde, das richtige Tempo zu finden. Zwar ließen die Lauinger Jungs in den ersten Minuten trotzdem ihr druckvolles Abwehrspiel zunächst vermissen, doch nach dieser eher passiven Anfangsphase konzentrierte sich der TVL wieder darauf, den Gegner bereits in seiner Hälfte zu attackieren. So eroberten die Lauinger bereits viele Bälle, bevor der SC Vöhringen überhaupt die Mittellinie erreichte und erzielte so einige einfache Tore. Mit einer 17:3 Halbzeitführung im Rücken setzte der TVL sein druckvolles Spiel auch in der zweiten Hälfte fort, wobei nun insbesondere die sehr torefährlichen Rückraumspieler auch vermehrt ihre Mitspieler am Kreis und auf den Außenpositionen suchten, damit auch diese sich in die Torschützenliste eintragen konnten. Mit einer sehr starken Mannschaftsleistung sicherten sich die Schwarz-Gelben mit einem 32:9 Sieg schließlich den angestrebten vierten Platz der diesjährigen Bezirksoberligasaison.

Spielfilm :	Gegen TSV Haunstetten: 6-0; 7-4; 16-6; (HZ); 22-7; 26-10 Gegen SC Vöhringen: 0-1; 6-1; 14-2; 17-3; (HZ); 24-4; 27-7; 32-9
Torschützen:	Gegen TSV Haunstetten: Sharma (TW), Eller (TW), Brachert (8), Egger (3), Rembold (8); Hausmann (1); Böhm (1); Zywiczyński (2), Hößler (3); Gruber, Steppich Gegen VSC Donauwörth: Sharma (TW), Eller (TW); Brachert (8), Egger (1), Rembold (12); Hausmann (1), Zywiczyński (4), Hößler (3), Gruber (2), Böhme (1); Steppich

## Anhang – Abschlusstabelle :

### Saison 2011/2012 DJm:

		Spiele	S	U	N	Tore			Punkte	
1	VfL Günzburg	18	14	3	1	392	: 261	131	31	: 5
2	TSV Göggingen	18	14	1	3	408	: 336	72	29	: 7
3	VSC Donauwörth	18	13	1	4	374	: 281	93	27	: 9
4	TV Lauingen	18	10	2	6	356	: 276	80	22	: 14
5	TSV Niederraunau	18	10	1	7	373	: 337	36	21	: 15
6	TSV Meitingen	18	7	2	9	326	: 356	-30	16	: 20
7	TSV Aichach	18	7	1	10	338	: 362	-24	15	: 21
8	TSV Haunstetten	18	4	1	13	314	: 361	-47	9	: 27
9	TSV Gersthofen	18	3	0	15	303	: 434	-131	6	: 30
10	SC Vöhringen	18	2	0	16	242	: 422	-180	4	: 32

## Anhang – Spiele:

### 1. Qualifikationsturnier zur BOL in Pfuhl:

07.05.2011	Pfuhl	TV Lauingen	HSG Leipheim-Silheim	21 : 1	( 14 : 0 )
07.05.2011	Pfuhl	TV Lauingen	FC Burlafingen	16 : 6	( 9 : 6 )
07.05.2011	Pfuhl	TV Lauingen	SC Ichenhausen	10 : 4	( 4 : 3 )
07.05.2011	Pfuhl	TV Lauingen	TSV Neu-Ulm	15 : 4	( 11 : 2 )

### 2. Qualifikationsturnier zur BOL in Aichach:

28.05.2011	Aichach	TV Lauingen	TSV Bobingen	15 : 3	( 9 : 1 )
28.05.2011	Aichach	TV Lauingen	JSG Friedberg/Dasing	18 : 4	( 9 : 1 )
28.05.2011	Aichach	TV Lauingen	TSV Aichach	19 : 6	( 9 : 4 )
28.05.2011	Aichach	TV Lauingen	TSV Augsburg 1871	18 : 6	( 11 : 3 )

### Dieter-Walat-Gedächtnisturnier in Gundelfingen:

02.07.2011	Gundelfingen	TV Lauingen	TG Landshut	8 : 7	
02.07.2011	Gundelfingen	TV Lauingen	TSG Söflingen	14 : 7	
02.07.2011	Gundelfingen	TV Lauingen	HSG Langenau/Elchingen	14 : 7	
02.07.2011	Gundelfingen	TV Lauingen	SC Unterpfaffenhofen II	13 : 5	
03.07.2011	Gundelfingen	TV Lauingen	TV Gundelfingen	9 : 5	
03.07.2011	Gundelfingen	TV Lauingen	TG Biberach	10 : 13	

### Franz-Bale-Gedächtnisturnier in Hofen:

24.07.2011	Hofen	TV Lauingen	HSG Oberkochen	2 : 7	
24.07.2011	Hofen	TV Lauingen	SG Hofen/Hüttlingen II	10 : 1	
24.07.2011	Hofen	TV Lauingen	SG Hofen/Hüttlingen III	14 : 3	
24.07.2011	Hofen	TV Lauingen	TSG Ehingen	10 : 5	
24.07.2011	Hofen	TV Lauingen	SG Hofen/Hüttlingen	12 : 7	
24.07.2011	Hofen	TV Lauingen	HSG Oberkochen	8 : 7	

### Bezirksoberliag Saison 2011/2012:

02.10.2011	Aichach	TV Lauingen	VfL Günzburg	12 : 15	( 6 : 5 )
02.10.2011	Aichach	TV Lauingen	TSV Aichach	28 : 10	( 6 : 16 )
09.10.2011	Meitingen	TV Lauingen	TSV Meitingen	16 : 16	( 10 : 7 )
09.10.2011	Meitingen	TV Lauingen	SC Vöhringen	33 : 6	( 18 : 4 )
23.10.2011	Haunstetten	TV Lauingen	TSV Gersthofen	20 : 11	( 7 : 5 )
23.10.2011	Haunstetten	TV Lauingen	TSV Haunstetten	18 : 12	( 9 : 7 )
20.11.2011	Lauingen	TV Lauingen	VSC Donauwörth	13 : 25	( 7 : 10 )
20.11.2011	Lauingen	TV Lauingen	TSV Aichach	18 : 23	( 14 : 10 )
11.12.2011	Lauingen	TV Lauingen	TSV Gersthofen	21 : 14	( 11 : 6 )
11.12.2011	Lauingen	TV Lauingen	TSV Niederraunau	18 : 15	( 9 : 5 )
15.01.2012	Pfersee	TV Lauingen	VfL Günzburg	12 : 12	( 6 : 7 )
15.01.2012	Pfersee	TV Lauingen	TSV Göggingen	18 : 24	( 9 : 12 )
04.03.2012	Niederraunau	TV Lauingen	TSV Niederraunau	12 : 22	( 4 : 11 )
04.03.2012	Niederraunau	TV Lauingen	TSV Göggingen	22 : 28	( 9 : 11 )
11.03.2012	Meitingen	TV Lauingen	TSV Meitingen	21 : 11	( 12 : 6 )
11.03.2012	Meitingen	TV Lauingen	VSC Donauwörth	16 : 13	( 7 : 9 )
18.03.2012	Lauingen	TV Lauingen	TSV Haunstetten	26 : 10	( 16 : 6 )
18.03.2012	Lauingen	TV Lauingen	SC Vöhringen	32 : 9	( 17 : 3 )

### Anhang – Einsätze BOL-Qualifikation:

BOL-Qualifikation		Spiele	Feldtore	7 m -Tore	2 Minuten	Gelbe Karte
Böhm	Daniel	8	1	1	0	1
Bousaha	Marcel	8	8	0	1	1
Brachert	Markus	8	12	0	0	1
Egger	Tom	8	5	0	0	0
Eller	Pit	8	2	0	0	0
Eyring	Jens	8	8	0	0	0
Hausmann	Moritz	8	5	0	0	0
Höbler	Fabian	8	7	0	0	0
Märkl	Josua	8	4	0	0	2
Rembold	Lukas	8	43	0	0	2
Schmidt	Michael	8	2	0	0	0
Sharma	Shivam	8	0	0	0	0
Stephan	Johannes	8	22	1	0	0
Zywiczynski	Johannes	8	3	0	0	0
			<b>122</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>

### Anhang – Einsätze Bezirksoberliga:

BOL Saison 2011/2012		Spiele	Feldtore	7 m -Tore	2 Minuten	Gelbe Karte
Rembold	Lukas	18	127	2	1	5
Stephan	Johannes	13	23	0	1	2
Brachert	Markus	18	55	0	1	4
Eyring	Jens	11	11	0	1	2
Märkl	Josua	10	7	0	0	1
Zywiczynski	Johannes	16	12	0	1	0
Bousaha	Marcel	11	13	4	0	3
Egger	Tom	10	12	0	1	1
Eller	Pit	10	4	0	1	1
Hausmann	Moritz	18	7	5	0	1
Höbler	Fabian	16	40	0	0	1
Böhm	Daniel	16	10	0	0	1
Schmidt	Michael	16	21	0	2	5
Sharma	Shivam	14	0	0	0	0
Bizzarro	Tassilo	2	0	0	0	0
Dollansky	Nicolas	4	0	0	0	0
Gruber	Paul	8	3	0	0	0
Steppich	Fabian	4	0	0	0	0
Leuschke	Ramon	4	0	0	0	0
			<b>345</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>27</b>